

DIE ERDMAGNETISCHEN ELEMENTE IN TSINGTAU, CHINA.

Die nachstehenden erdmagnetischen Elemente sind die ersten Resultate der Beobachtungen mit dem kürzlich hier eingetroffenen Stations-theodolit von Tesdorpf. Obschon es sich nur um einige Tagesmittel handelt, an die eventuell noch kleine Korrekturen anzubringen sind, möchte ich die Daten doch umgehend veröffentlichen, da sie vielleicht schon Verwendung finden können. Für Anfang März 1912 ist der Tageswert in:

Deklination <i>D</i>	Inklination <i>I</i>	Intensität	
		Horizontal (<i>H</i>)	Vertikal (<i>Z</i>)
3° 59'.0 W	52° 05'.7 N	0.30886	0.39668

Im Oktober 1908 hat Herr Edmunds (Carnegie Institution of Washington) magnetische Beobachtungen in Tsingtau ausgeführt und dabei gefunden:

<i>D</i>	<i>I</i>	<i>H</i>	<i>Z</i>
3° 48'.1 W	52° 21'.5 N	0.30766	0.39890

Das hiesige Instrument ist auf Potsdam bezogen, das von Herrn Edmunds jedenfalls auf Washington, die gegenseitigen Beziehungen sind mir jedoch zur Zeit nicht bekannt. Da die letzteren Beobachtungen zudem auf einem jetzt nicht mehr vorhandenen, jedenfalls aber nicht störungsfreien Backsteinfeiler ausgeführt worden sind, lässt sich die jährliche Aenderung der Elemente nur unsicher aus den oben gegebenen Daten ableiten.

B. MEYERMANN.

Tsingtau, 1912, März 8.

REQUEST FOR DATA.

The undersigned respectfully requests that papers and not yet published observations of earth-magnetic and air-electric phenomena, purple light, halos, coronae, luminous night-clouds, aurora borealis and australis and zodiacal-light for June 30 to July 1, 1908, September 25, 1909, and May 19, 1910, be sent to him.

D. STENQUIST,

May 30, 1912.

Frejgatan 69, Stockholm, Sweden.